



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2021/0526

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

09.03.2021

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Finanz- und Digitalisierungsausschuss	15.03.2021	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	22.03.2021	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Dauerhafte finanzielle Unterstützung des Deutschen Kinderschutzbundes (DKSB) – Ortsverein Leverkusen e.V., der Honorarkräfte an der Musikschule Leverkusen, des Industriemuseums Freudenthaler Sensenhammer sowie des NaturGut Ophoven
- Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 08.03.2021 zur Vorlage Nr. 2021/0442

Anlage/n:

0526 - Antrag

An den
Oberbürgermeister
Rathaus
Uwe Richrath
Friedrich- Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Leverkusen, den 08.03.2021
FDP Ratsfraktion

Im Rat der
Stadt Leverkusen

Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens
Jörg Berghöfer
Valeska Hansen

Geschäftsführerin
Agnes Pötz

Dönhoffstr. 99
51373 Leverkusen

Tel: 0214 – 202 7439

info@fdp-ratsfraktion-lev.de

**Änderungsantrag zur Vorlage 2021/0442
Dauerhafte finanzielle Unterstützung.....**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie folgenden Änderungsantrag auf die Tagesordnungen der zuständigen Gremien sowie des Rates am 22.03.2021:

die Verwaltungsvorlage wird wie folgt geändert:

3. Für den Betrieb des Freudenthaler Sensenhammers wird beim LVR eine dauerhafte Unterstützung beantragt. Erst nach erfolgter Entscheidung des LVR wird über eine mögliche dauerhafte institutionelle Unterstützung aus dem städtischen Haushalt und den dazugehörigen Rahmenbedingungen entschieden.

Begründung:

Es zeigt sich schon seit einiger Zeit, dass ursprünglich auf ehrenamtlicher Basis geführte kulturelle und gesellschaftliche Einrichtungen organisatorische und finanzielle Probleme bekommen. Die Vereine und Organisationen können diese Aufgabe nicht mehr bewältigen, weil der ehrenamtliche Nachwuchs fehlt. Dies ist nachweislich auch im Freudenthaler Sensenhammer der Fall. Da es sich hier um eine kulturgeschichtliche Einrichtung von regionaler Bedeutung handelt, sollte eine Förderung über den Landschaftsverband Rheinland beantragt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens
Fraktionsvorsitzende

Agnes Pötz
Betriebsausschuss KSL